Bei der am 17. October abgehaltenen Commissions-Sitzung waren anwesend die P. T. Herren Baumgartner, Hauer, Redtenbacher, Schrötter, letzterer als Berichterstatter.

Dieser legte der Commission zuerst eine Zusammenstellung jener Puncte vor, welche bei jeder Kohlenart in Betracht gezogen werden müssen, wenn die beabsichtigte Untersuchung den jetzigen Anforderungen der Wissenschaft sowohl als der Industrie entsprechen soll. Die Mitglieder erklärten sich mit derselben einverstanden, und fügten mehrere die specielle Ausführung der Versuche betreffende Bemerkungen hinzu. Die zu liefernde Monographie jeder Kohlenart hätte sonach Folgendes zu enthalten:

1. Eine naturhistorische Beschreibung der Kohle, die Art ihres Vorkommens mit Rücksicht auf das begleitende Gestein, die Versteinerungen etc.

2. Die Bestimmung der Dichte jeder Kohle und zwar sowohl als Ganzes als auch in Pulverform; erstere wird durch die Methode der Einhüllung in Wachs, letztere mittelst des Volumeters, den das chemische Laboratorium bereits besitzt, erhalten.

3. Die Bestimmung der Cohäsionskraft der Kohle nach der in England angewendeten Methode. Der hiezu nöthige Apparat, bestehend aus einem Rollfass und zwei Sieben ist bereits angeschafft.

4. Die Menge des Wassers, welches die Kohle bei 100° abgibt. Diese Versuche sind auf das bisher noch gar nicht näher untersuchte hygroskopische Verhalten der Kohlen überhaupt auszudehnen.

5. Die Elementaranalyse der Kohle durch Verbrennung in Sauerstoffgas, wobei zugleich der Gehalt an Asche gefunden wird.

6. Die Bestimmung des Stickstoffgehaltes.

7. Die Bestimmung des Schwefels.

8. Die Analyse der Asche.

9. Die Bestimmung der Art und Menge der Coaks und zwar sowohl bei langsamem als bei schnellem Vercoaksen.

10. Den Schwefelgehalt der Coaks, und zwar ebenfalls sowohl der beim langsamen als der beim schnellen Vercoaksen erhaltenen.

11. Die Menge des Bleies, welches sowohl von der Kohle als von ihren Coaks aus dem Bleioxychloride $Pb_2\,Cl\,O$ reducirt wird. Dieser Versuch, welcher bisher unter den Technikern zur